

← zurück

Kleines Tagblatt

Abstecher nach Freiburg: Mitglieder des Presse-Clubs und der Europa-Union unternahmen einen Informationsbesuch der Münsterbauhütte Freiburg. Die 40 Baden-Badener, denen sich auch Mitglieder der Deutsch-Französischen Gesellschaft angeschlossen hatten, erfuhren bei einem beeindruckenden Rundgang vieles über die Aufgaben, die Herangehensweisen und aufwendige Arbeit der Münsterbauhütte, heißt es in einer Mitteilung. Nach einem Bummel durch die Freiburger Altstadt und über den Wochenmarkt um das Münster ging es nach Ihringen am Kaiserstuhl. Ziel war das Staatsweingut Blankenhornsberg, das auf einer Anhöhe einen einmaligen Ausblick hinüber nach Breisach und auf die Vogesen, auf der anderen Seite in den Breisgau



Mitglieder des Presse-Clubs und der Europa-Union besuchen das Staatsweingut Blankenhornsberg.

Fotos: pr

und auf die Hochschwarzwaldhöhen bietet. Bei einem Rundgang berichtete Rolf Stei-

ner, Leiter des Staatsweingutes, dass Ihringen zu den wärmsten Orten Deutschlands gehöre. Dies seien neben vielen anderen Vorzügen ideale Voraussetzungen, um sich intensiv mit den Auswirkungen des Klimawandels im Weinbau auseinander zu setzen. Forschungsversuche in vielerlei Richtungen seien längst im Gange. Aber das sei nur ein Aspekt, mit dem sich das 1920 gegründete Staatsweingut beschäftige.

(red)

Hermann Vinke in der Stadtbibliothek: Rund 30 angehende Industrie- und Bankkaufleute der Robert-Schuman-Schule sowie rund 30 Zehntklässler der Theodor-

Heuss-Schule kamen kürzlich einer Mitteilung zufolge in den Genuss einer besonderen Autorenlesung. Zu Gast im Gartenhaus der Baden-Badener Stadtbibliothek war der Journalist Hermann Vinke mit seinem Jugendsachbuch „Die DDR“. Zwischen den Textpassagen erzählte er Anekdoten und Erlebnisse aus seiner Zeit als Leiter des ARD-Studios in Berlin in den historischen Jahren 1990 und 1991. So vermittelte er neben historischen Ereignissen einen Eindruck vom Alltag in der DDR. Die Veranstaltung hatte die Bibliotheksgesellschaft in Kooperation mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen ermöglicht, heißt es weiter. (red)



Hermann Vinke bei seiner Lesung in der Baden-Badener Stadtbibliothek.